

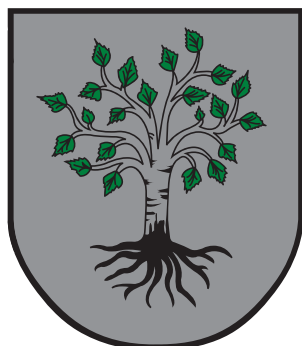
BIRKFELD

GSCHAID

HASLAU

KOGLHOF

WAISENEGG



Birkfeld aktuell

Jahrgang 39 | Ausgabe 159 | September 2014



BIRKFELD 2015

Lesen Sie mehr auf Seiten 15-17



BIRKFELD

Die Neuge-
staltung
des Oberen
Marktes

Seite 2



GSCHAID

Starke Un-
wetter be-
einflussen
Projekte

Seite 4



HASLAU

Straßen-
sanierungen
abge-
schlossen

Seite 6



KOGLHOF

Straßener-
haltung für
Bewohner
vorrangig

Seite 8



WAISENEGG

Viel ge-
schehen im
Bau- und
Sanierungs-
wesen

Seite 10

BIRKFELD



Bürgermeister
Franz Derler

Geschätzte Birkfelderinnen und Birkfelder!

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, wurde dieses Jahr in Birkfeld ein Jahr der Baustellen.

Der Kreisverkehr bzw. die Neugestaltung des oberen Marktplatzes steht vor der Fertigstellung. Das große Verkehrsaufkommen, die Nichtbeachtung der Verkehrsregelungen durch (meist ausländische) LKW-Züge und auch der zusätzliche Sanierungsbedarf von Wasserleitungs- und Kanalsträngen im untersten Berggassenbereich brachten leider bauliche Verzögerungen sowie Mehrkosten mit sich. Die Standort- und Sanierungsvorgabe des Bundesdenkmalamtes für die Mariensäule war eine zusätzliche Herausforderung. Sogar die Blickrichtung der Marienstatue wurde vorgegeben. Allen Betrieben, Ärzten, der Apotheke, den Bewohnern der Berggasse sowie des oberen Marktbereiches danke ich herzlich für die Kooperationsbereitschaft in der Phase der Zufahrtsbehinderungen. Besonderer Dank ist dem Planer DI Johann Rauer, der Bauaufsicht Karl



Behutsames Aufstellen der Mariensäule



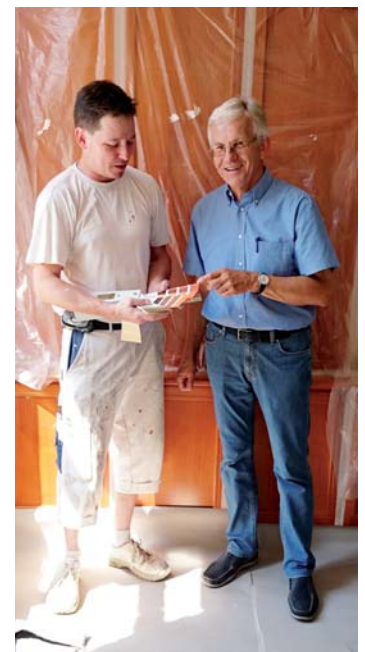
Amesbauer, dem Bauleiter Manfred Straußberger (beide Mitarbeiter der Fachabt. Ländl. Wegebau der Stmk. Landesregierung) sowie den bauausführenden Firmen Höfer & Klaming GmbH, MARKO, Schlosse-

rei Mosbacher, Parga GmbH („Wasserfall“), Alma GmbH (Restaurator Mariensäule) und den Mitarbeitern unseres Gemeindebauhofes auszusprechen. Weitere Straßensanierungsbaustellen sind bis November geplant.

Die Sanierungs- und Umbauarbeiten im Marktgemeindeamt werden ebenfalls in diesen Tagen abgeschlossen. Auch hier wurde von den Firmen (bzw. ihren MitarbeiterInnen) Möbel Herbst (auch für die Koordination der Arbeiten), Installationen Arzberger, Stiegen und Fußböden Friesenbichler, Möbel Hutter GmbH, KAPO Fenster GmbH, Höfer & Klaming GmbH, Malerei Janisch, Elektro Narnhofer, Innenausbau Pöttler und unseren Bauhofmitarbeitern hervorragende Arbeit geleistet. Den Büromitarbeitern des Gemeindeamtes danke ich besonders für ihre Flexibilität während der Umbauphase.

Neue Mittelschule: Umbau bzw. Generalsanierung

Zum Zeitpunkt der Drucklegung kann der provisorische



Sanierungs- und Umbauarbeiten im Gemeindeamt Birkfeld

Unterrichtsbetrieb ab Mitte September aufgenommen werden. Die Fertigstellung ist für August 2015 vorgesehen.

Verkehrsregelungen

Vor der Umsetzung des vom Gemeinderat nach intensiver Diskussion und nach Absprache mit Experten im Sommer festgelegten Verkehrskonzeptes für Birkfeld



LR Dr. Buchmann, Peßl, Janisch, Spitzer, WKO-Präs. Ing. Herk, Bgm. Derler

(siehe dazu auch mein Informationsschreiben vom Juli d.J.) bitte ich auch auf diesem Wege im Interesse der Sicherheit und des Lärmschutzes für die in diesen Bereichen wohnenden MitbürgerInnen um die strikte Beachtung der künftigen 30 km/h-Beschränkungen.

Die Erweiterung der Kurzparkzonenregelung auf den unteren Teil des Ortszentrums dient ausschließlich der Parkraumschaffung für die Kundschaft der Betriebe und der Patienten im Haus der Gesundheit.

Da in der Rosegger-Gasse ein Privatstraßenabschnitt benutzt werden muss, bitte ich – auf Grund vieler Anfragen – nochmals um Verständnis, dass die zwischen der Rosegger-Halle und der Volksschule als alternative Zufahrtsmöglichkeit für den unteren Markt errichtete Straßenrampe vereinbarungsgemäß maximal 10 Mal pro Jahr geöffnet werden darf!

Neue Kindergartenleiterin

Frau Maria Windhaber hat viele Jahre mit großem Be-

mühen und vorbildlichem Einsatz unseren Kindergarten geleitet. Dafür danke ich ihr namens der Kindergartenkinder, ihrer Eltern und auch unserer Gemeinde ganz herzlich. Auf persönlichen Wunsch wird sie sich künftig auf die Arbeit in ihrer Kindergartengruppe konzentrieren.

Die zusätzliche Verantwortung als Leiterin unseres Kindergartens hat deshalb mit Beginn des Kindergartenjahres 2014/15 Frau Barbara Geiregger übernommen. Alles Gute für diese verantwortungsvolle Aufgabe!

Gratulation

Unsere hervorragenden Gewerbebetriebe brauchen qualifizierten Nachwuchs. Im Rahmen der „Styrian Skills“ wurden deshalb durch die Steirische Wirtschaftskammer Landes- und Bundessieger bei den Lehrlingswettbewerben ausgezeichnet. Diesjährig wurden gleich drei Wettbewerbssieger in Birkfelder Betrieben ausgebildet:

- Lisa Janisch (Malerin, Lehrbetrieb Janisch) –

- Bundessiegerin
- Bernhard Peßl (Tischlereitechniker, Lehrbetrieb Fa. Hutter) – Landessieger
- Tobias Spitzer (Spengler, Lehrbetrieb Spitzer) – Landessieger

Herzliche Gratulation zu diesen großartigen Leistungen!

Besondere Unterstützung unserer Gemeinde



Straßenmeister Schweighofer beim Straßenlampenaufstellen

Auf Grund der vielen Bauustellen im heurigen Sommer kam es zu zwischenzeitlichem Personalmangel. Da half sogar unser Straßenmeister persönlich beim Aufstellen einer Straßenlampe aus!

Haus
Ihr Bürgermeister



Wir gratulieren

Ferdinand Gaulhofer zum 75. Geburtstag

Adolf Gaisrucker zum 75. Geburtstag

Maria Schinnerl zum 75. Geburtstag

Erna Paier zum 75. Geburtstag

Elfriede Lausegger zum 75. Geburtstag

Maria Rinnerhofer zum 85. Geburtstag

Hildegard Pessl zum 75. Geburtstag

Leopold Bismajer zum 90. Geburtstag

Rosa Grobbauer zum 75. Geburtstag

Johanna Lindner zum 90. Geburtstag

Georg Werner zum 90. Geburtstag

Karl Paier zum 80. Geburtstag

Franz Arbesleitner zum 85. Geburtstag

Cäcilia Bauernhofer zum 75. Geburtstag

Hedwig Reitbauer zum 95. Geburtstag

GSCHAID



**Bürgermeister
Gerhard Gruber**

**Liebe Gschaidern-
innen, liebe
Gschaidern, liebe
Gschaidern Jugend!**

Einige starke Unwetter im Sommer haben im Wegetnetz unserer Gemeinde beträchtliche Spuren hinterlassen. Hangrutschungen, Abschwemmungen von Schotter und ganz besonders tiefe Ausschwemmungen von Straßenbanketten waren die Folgen dieser heftigen Regenschauer.

Dieses andauernde Regenwetter hat auch den Zeitplan unserer heurigen Projekte beeinflusst. Im Zuge der Straßensanierungen im Bereich Rabenwald wurde der Aufbau befestigt und verdichtet. Um eine noch längere Haltbarkeit unserer Straßen zu gewährleisten, haben wir uns im Einvernehmen mit den Anrainern dazu entschieden, diese Straßenstücke erst nach der Winterfrostperiode im nächsten Frühjahr zu asphaltieren.

Sie haben sicherlich schon unserem Rundschreiben entnommen, dass die Öffnungszeiten in unserem Gemeindeamt geändert wurden. Der Grund für diese Maßnahme liegt zum einen beim zeitweisen Einsatz von Grete Lech-

ner als Sekretärin in der Neuen Mittelschule Birkfeld und ist zum anderen dadurch bedingt, dass Elfriede Maierhofer ihren Gemeindedienst aus gesundheitlichen Gründen beendet hat. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Elfriede Maierhofer ausdrücklich für ihren Einsatz in unserer Gemeinde bedanken. Am 1. August 1978 hat sie, damals unter Bgm. Anton Allmer, ihren Dienst begonnen und jetzt nach 36 Jahren mit 31. Juli 2014 beendet. In dieser langen Zeit hat sie unser Gemeindeamt geprägt und durch ihre Hilfsbereitschaft, ihr Fachwissen und mit hohem persönlichem Einsatz die Wünsche und Anliegen der Gschaidern Bevölkerung erledigt.



Liebe Elfi, im Namen des Gemeinderates bedanke ich mich sehr herzlich für deine Zeit in unserer Gemeinde.

Im Fusionsteil dieser Zeitung wird über die Situation der Gebühren und Förderungen ab 2015 berichtet. Ich freue mich, dass sich durch die Gemeindefusion die Gebühren für unsere Gschaidern Bevölkerung nicht erhöhen, sondern im Bereich der Müllgebühren sogar niedriger werden. Ebenfalls erfreulich ist, dass für die Beförderung der Kindergartenkinder ein Beitrag von € 25,- mtl. vereinbart wurde.

Mit diesem erfreulichen Ausblick auf unsere zukünftige Entwicklung verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Gerhard Gruber
Euer Bürgermeister



Frau Margareta Schweighofer, Bezirkspflegeheim Birkfeld, zum 97. Geburtstag



Frau Anna Holzer, Gschaid 141, zum 85. Geburtstag



Frau Marianne Maierhofer, Gschaid 98, zum 80. Geburtstag



Marlene und Manfred Krautgartner, Gschaid 92, zur Hochzeit



Karin und Franz Töglhofer, Gschaid 139, zur Hochzeit

Wir gratulieren herzlich...



Marlene und Manfred Krautgartner zur Geburt von Tochter Alina



Katharina und Andreas Übleis zur Geburt von Tochter Larissa



Bettina und Thomas Reindl zur Geburt von Tochter Karoline



Anita Wurm und Manfred Ebner zur Geburt von Tochter Jennifer



Stefanie Mosbacher und Thomas Hofreiter zur Geburt von Tochter Lea Sophie



Claudia Schrank und Martin Almer zur Geburt von Tochter Luisa Sophie



Tanja Faist und Peter Holzer zur Geburt von Tochter Lena

Gästeehrungen bei Fam. Gerda und Johann Holzer



Bei Fam. Holzner in Gschaid 58, Urlaub am Bauernhof, konnten Bgm. Gruber und GR Johann Allmer zwei Familien als langjähri-

ge Gäste ehren und überreichten Gutscheine für einen bzw. zwei Tage Aufenthalt. Fam. Perbal aus Holland verbringt bereits seit



15 Jahren ihren Urlaub bei Gerda und Johann Holzner. Fam. Görlich kommt seit 10 Jahren gerne nach Gschaid, um Urlaub am

Bauernhof zu machen. Die Gemeinde freut sich, die beiden Familien weiterhin als Gäste in unserer Region begrüßen zu dürfen. ■

HASLAU



Bürgermeister
Johann Flicker

**Liebe
Haslauerinnen,
liebe Haslauer!**

Nun hat bereits der Herbst Einzug gehalten und den heurigen verregneten Sommer abgelöst.

Trotz der oftmals starken Regenfälle im vergangenen Sommer, entstanden nur wenige Unwetter-schäden an unseren Straßen und Wegen.

Diese wurden größtenteils wieder instandgesetzt.

Weiters konnten die Schoberkogelstraße und auch der Höferbauer-Weg saniert bzw. asphaltiert werden.

Ebenso wurden die Vermessungsarbeiten an der Oberen-Haslau-Straße abgeschlossen.

Somit konnten die vom Büro LH Mag. Voves zugesagten Bedarfszuweisungen sinnvoll eingesetzt werden.

Johann Flicker

Euer Bürgermeister

Wir gratulieren herzlich...



Doppelhofer Grete, 75 Jahre



Ebner Maria, 75 Jahre



Pieber Maria, 80 Jahre



Altmann Aloisia, 85 Jahre



Gruber Martha, 70 Jahre



Klamminger Maria, 75 Jahre



Häußler Maria, 80 Jahre



Rechberger Juliana, 90 Jahre

Welch ein Glück mit Tieren zu leben

... war das Jahresthema im Kindergarten Haslau

Kleine Tiere rund um unser Haus – Zu Besuch beim Imker Johann Klaminger

Aus sicherem Abstand haben alle den interessanten Erklärungen gelauscht. Danach durfte jedes Kind ein Glas Honig mit nach Hause nehmen. Frau Derler hat uns köstlich bewirtet. Vielen Dank!



Eine leckere Pause zwischendurch bei Familie Tiefengraber



Interessantes gab es über die Bienen zu hören.



Viel Spaß beim Hasen streicheln bei Fam. Tiefengraber



Nicht genug konnten die Kinder von den Tieren beim Arche Park kriegen



Käse zubereiten

Am Bauernhof sind viele Tiere

Vom Geben und Nehmen zwischen Mensch und Tier. Bei Familie Tiefengraber konnten die Kinder die Hasen streicheln und später Eis und den Spielplatz genießen.



Nicht alle Tage kann man Lämmchen füttern (oben) und filzen (unten).

Abschlusswandertag zum Arche Park bei der Obi-Hansl-Hütte

Es konnte eine große Vielfalt an besonderen Tieren besichtigt werden. Nach Jause und Eis marschierten alle zurück in die Haslau.



Bei Familie Pessl in der Haslau...

... durften die Kinder filzen und ein Lämmchen füt-

tern. Im Kindergarten zeigte Frau Pauline Pessl noch das Spinnen und Haspeln. Danke für die liebevolle Mitarbeit!

Zu Besuch bei Frau Maria Reisenhofer...

... konnten die Kinder erfahren, wie Butter gerührt und Frischkäse zubereitet wird und auch Brot backen stand am Programm. Im Anschluss durften die Kinder alles verkosten. Es hat köstlich geschmeckt – herzlichen Dank! Am Rückweg wurden alle noch von Familie Perhofer mit Eis verwöhnt! Danke! ■



Brot backen



Butter rühren

Bei Frau Maria Reisenhofer gab es viel zu tun!



Gehaspelt und gesponnen wurde dann im Kindergarten.



KOGLHOF



Bürgermeister
DI Rudolf Grabner

Geschätzte Bevölkerung!

Straßenerhaltung für unsere Bewohner vorrangig

Koglhof hat ein Straßennetz von 66 km asphaltierten Gemeindestraßen zu erhalten. Diese Straßen sind wichtig, weil die Bewohner sie täglich benutzen, wenn sie zur Arbeit fahren. Auch für die Landwirte und Wirtschaftsbetriebe sind diese Straßen von entscheidender Bedeutung. Die Erhaltung der Gemeindestraßen ist aber ein unglaublich hoher Aufwand. Bei Generalsanierungen der



in den 1960er Jahren angelegten und in den 1980er Jahren asphaltierten Straßen müssen wir mit Kosten in der Höhe von EUR 150.000,- pro km rechnen. Diese Sanierungen schaffen wir nur, wenn wir als Gemeinde Wegprojekte vom Land gefördert bekommen.

Seit zwei Jahren gibt es aber für unsere Gemeinde keine Projekte, weil die Mittel vom Land ausgeschöpft sind. Bei einer Lebensdauer einer asphaltierten Straße von 30 Jahren, was sehr optimistisch ist, müssen wir 2,2 km pro Jahr sanieren und neu asphaltieren. Besonders

betroffen sind aktuell zwei Wege: der Rossegg-Grub Weg und Wegstücke in Rabendorf. Wir setzen jetzt alles daran, dass wir in der neuen Periode diese Wege im Förderprogramm haben. Das Land wird voraussichtlich die Förderungen auf 40 - 50 % reduzieren, aber mit der gemeinsamen Anstrengung wird es uns gelingen, diese Wege zu sanieren. Bis das erfolgt, müssen wir unseren Bewohnern leider zumuten, abgenutzte und ausgeschlagene Asphaltstraßen zu benutzen.

Koglhof Hof-zu-Hof Wanderung mit Rekordbeteiligung

Die diesjährige 9. Hof-zu-Hof Wanderung führte über fünf Bauernhöfe von Aschau über Rossegg nach Sallegg und wieder nach Aschau zurück. Die Betriebe Josef Haberl, Leopold Doppelhofer, Herbert Hofbauer, Franz Tiefengraber und Christoph Lueger öffneten ihre Türen und Tore und zeigten, wie sie ihren Hof bewirtschaften. Neben den Bauernhöfen genossen die Wanderer auch den großartigen Blick von Sallegg in das Feistritztal und erfreuten sich an den Labestationen des Bauernbundes. Der Bauernbund Koglhof

Nico Perhofer – Finalist beim Steirischen Harmonikawettbewerb

Am Samstag, den 25. Oktober 2014 findet das Fernsehfinale des Steirischen Harmonikawettbewerbs statt.

Mit dabei auch Nico Perhofer aus Koglhof. Das junge Harmonikatalent konnte sich in der Vorausscheidung gegen 30 Teilnehmer durchsetzen und darf sich nun mit vier weiteren Kandidaten der Jury stellen. Nico Perhofer ist Schüler der

Musikschule Birkfeld und wird seit sechs Jahren von Gregor Lang unterrichtet. Beim Finale, welches auf ORF2 live aus der Steinhalle in Lannach übertragen wird, präsentiert er ein Pflichtstück und ein Selbstwahlstück. ■



hof hat diese Wanderung mustergültig vorbereitet und organisiert und so kamen die über 600 Wanderer voll auf ihre Rechnung. Als Draufgabe gab es für die Kinder ein besonderes Erlebnis: am Hof von Christina Lueger kalbte eine Kuh.

Für viele Kinder war es das erste Mal, dass sie bei einer Geburt eines Kalbes dabei sein konnten. Umso größer war die Aufregung bei den Kindern, als nach dieser Geburt die Kuh Babsi sogar noch Zwillinge zur Welt brachte.



Kunst in der Fabrik – Ausstellung und Konzert

Zum zweiten Mal organisierte das Gewerbe- und Industriezentrum Rosegg (GIZ Rosegg) eine Kunstausstellung in den früheren Produktionshallen und ein Konzert in der früheren Stanzerei in Rosegg. Heuer kamen noch mehr Besucher und das Ambiente und die Stimmung in den Hallen der Fabrik waren großartig. Zeitgenössische Künstler stellten unter Mitwirkung von Dr. Georg



Köhler in Rosegg aus, unter anderem Christian Ludwig Attersee und viele andere. Das Konzert brachte Kammermusik auf die Bühne und es wurde zum Tanz zu Walzerklängen geladen. Ein Dank gebührt Frau Alexandra Schönauer, die als Standortmanagerin diese Kunst in der Fabrik Tage im Auftrag von Vinzenz Harrer organisiert hat.

Georg Rudolf
Ihr Bürgermeister

WAISENEGG



Bürgermeister
Franz Tiefengraber

Sehr geehrte Damen
und Herren!

Den ganzen Sommer über konnten unterhaltungshungrige Menschen in Waisenegg sowie in vielen anderen Gemeinden unserer Region traditionelle Feste und zahlreiche andere Veranstaltungen besuchen. Dass diese Traditi-

on noch immer beibehalten werden kann, ist den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern zu verdanken, die in unendlich vielen unbezahlten Stunden ihre Erfahrung und Tatkraft zur Verfügung stellen. Ein herzliches Dankeschön jenen GemeindebürgerInnen, die sich für die Allgemeinheit in Vereinen und in den verschiedensten Organisationen engagieren. Sie sind jene Menschen, die unsere Welt ein Stück lebenswerter machen, obwohl sie manchmal zu Unrecht kritisiert werden. Nachstehend hat unser Fotograf Herr Karl Zödl Bilder von den verschiedensten Ereignissen in unserer Gemeinde zusammengestellt.

Nach einer Sommerpause bei den Sitzungen der G5-Steuerungsgruppe hat am Montag, den 25. August 2014

die Arbeit wieder mit vollem Elan begonnen. Unter den vielen Themen die behandelt werden müssen, ist auch die Einteilung der verschiedenen zukünftigen Arbeitsbereiche ein spannendes Kapitel. Wir haben ja schon öfters berichtet, dass in Waisenegg die Abteilung Finanzen und Controlling angesiedelt sein soll. Im Zuge der Umstellung wird schon ab November 2014 die Bürgerservicestelle für unsere Gemeindebürger im Marktgemeindeamt Birkfeld eingerichtet. Wir werden Sie, verehrte Damen und Herren, rechtzeitig darüber ausführlich informieren.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist eine sinnvolle Nachnutzung der ehemaligen Fachschule in Piregg. Neue Perspektiven wurden hier erörtert und werden von einer Gruppe weiter verfolgt.

Viel geschehen ist heuer im Bau- und Sanierungswesen der Gemeinde Waisenegg – ich habe über die Vorhaben schon vor dem Sommer berichtet, nun sind sie fertiggestellt. Ich darf aufzählen: Verbindungsstraße Wiener Pöll: EUR 360.000,-- Sanierung Volksschule Waisenegg: EUR 35.000,-- Sporthaus sanierung: EUR 250.000,-- + ca. 3400 Arbeitsstunden von freiwilligen Helfern.

Für all diese Vorhaben gibt es eine finanzielle Unterstützung in Form von Bedarfszuweisungsmitteln des Landes Steiermark von 1. LH-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer.

Liebe Grüße und alles Gute

Tiefengraber

Ihr Bürgermeister



Dorffest Waisenegg



Dorffest Waisenegg



Kornschnitten



Laurentiberg-Fest



Kornmandlfest



Sommernachtslesung



Rauchstubenhaus Schirner

Fotos: Karl Zödl

Kindergartenbeginn!

Die Ferienzeit ist vorüber und unser Haus wird wieder voll mit Lachen und spielender Kinder. Die „Großen“ haben wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedet. Für sie beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt, wir wünschen ihnen alles Gute.

Wir heißen acht neue Kinder und ihre Eltern ganz herzlich willkommen, mit September 2014 starten wir mit 16 Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren. Allen wünschen wir einen gu-

ten Start in eine schöne Zeit in unserem Kindergarten. Der Beginn eines neuen Kindergartenjahres ist für uns alle immer wieder eine spannende Zeit. Die Kinder sollen/werden in dieser Zeit ihren Platz in der Gruppengemeinschaft finden. Bei Bewegung, singen und tanzen werden elementare Grundlagen für die Sprach- und kognitive Entwicklung gefördert. Wir freuen uns darauf, die Kinder bei diesen und bei vielen weiteren Entwicklungsschritten begleiten zu dürfen. ■

- K** Freunde **K**ennen lernen
- I** Selbstständl**I**g werden
- N** Aktiv sein **N**eues entdecken
- D** Miteinand**D**er Spaß haben
- E** Voneinand**E**r lernen
- R** And**E**rs sein erleben
- G** Entspannun**G**szeiten genießen
- A** Körperlich **A**ktiv sein
- R** Regeln akzeptie**R**en und einhalten
- T** Fes**T**e feiern
- E** Sich konz**E**ntrieren können
- N** Teil einer Gemei**N**schaft sein

Joglland Kraftspendekirtag in Waisenegg

Ein traditionelles Fest mit Spaß und Unterhaltung

Viele Besucher hatten am 24. August 2014 bei der Pilgerstätte Gallbrunner in Waisenegg den ganzen Tag Unterhaltung.

Nach der Hl. Messe und dem Frührschoppen, gestaltet vom Musikverein Birkfeld, heizten die Damenschuhplattler des Jogllandes richtig ein. Beim Fußballtorwandschießen der Kinder siegte die Gruppe der Gemeinde Vornholz, gefolgt von Mönichwald und Schachen. Die Bürgermeister der 21 Kraftspendedörfer traten in Dreiergruppen beim Elfmeterschießen gegeneinander an und erzielten folgende Platzierungen:

1. Platz

Gemeinde Vornholz (Bgm. Bernhard Spitzer)
Gemeinde Rattersdorf (Bgm. Erich Kager)



Gemeinde Ratten (GR Johann Lueger)

2. Platz

Gemeinde Birkfeld (Bgm. Franz Derler)

Gemeinde Vornholz (GR Michael Gaugl)

Gemeinde Stambach (GR Konrad Herbert)

3. Platz

Gemeinde Grafendorf (Vzbgm. v. Eichberg Alois Hofstätter)

Gemeinde St. Kathrein/H. (Bgm. Peter Knöbelreiter)

Gemeinde Waldbach (ehem. GF der Kraftspended. Karl Kern)

Beim Kürbiskern-Schätzspiel, bei dem die Anzahl der Kürbiskerne in einem Glas geschätzt werden musste, gewann Karl Tösch aus Waisenegg einen Akkuschauber der Fa. Landring im Wert von EUR 250,-. Ein Mobiltele-



fon im Wert von EUR 499,-, gesponsert von der Fa. Mobileshop Kahr in Birkfeld, gewann Günter Rechberger aus Waisenegg beim Dart-Bewerb.

Die Deckschab-Herstellung des Strohdaches war eine weitere Attraktion beim Kirtag. Elfi Groß gab spontan einige Mundart-Gedichte zum Besten und „Die jungen Feistritztoler“ sorgten mitten im Publikum für gute Stimmung.

Schulschluss an der Volksschule Waisenegg

Am 17. und 18. Juni 2014 verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe mit ihren Lehrerinnen zwei interessante und aufregende Tage in

Graz, um die Landeshauptstadt kennenzulernen.

Die letzte Schulwoche war geprägt von zahlreichen Aktivitäten wie Wandern, Schwimmen, Fahrt

mit dem Traktorzug, Abschlussgottesdienst. Den Höhepunkt bildete für die Viertklässler eine Übernachtung im Schulhaus. Nach einem abwechslungs-

reichen Programm mit Würstel- und Steckerlbrotgrillen und lustigen Spielen sorgte der Besuch von echten Geistern für so manchen Nervenkitzel.



Gruppenfoto vor dem Uhrturm



Mit der Schlossbergbahn geht es auf den Schlossberg



Vor dem Rathaus

W Sanierung des Sporthauses Waisenegg abgeschlossen

In kurzer Bauzeit wurde das Sporthaus Waisenegg saniert und auf den neuesten Stand gebracht. Insgesamt wurden ca. 3400 Arbeitsstunden auf unentgeltlicher Basis von Vereinsmitgliedern geleistet, dadurch konnten die geplanten Baukosten eingehalten werden. Es wurde eine Komplettisanierung durchgeführt (neue Bodenheizung, Solaranlage, damit im Winter frostsicher geheizt werden kann und keine herkömmlichen Brennstoffe benötigt werden,



Kaltdachsanieierung, Wärmedämmung). Aufgrund von Schimmelbefall mussten die Sanitäreanlagen sowie die Kabinen renoviert werden. Es wurde auch ein neues Wasserleitungssystem

(Firma FMC) installiert, damit in Zukunft ein Legionellenbefall ausgeschlossen werden kann.

Der Sportverein Waisenegg bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern, der

Gemeinde Waisenegg sowie bei allen beteiligten Firmen für die großzügige Unterstützung und dem Gasthaus Gallbrunner für die kostenlose Verpflegung während der Bauarbeiten! ■



K 800 Musiker brachten Koglhof zum Klingen

Zum diesjährigen Bezirksmusikertreffen kamen insgesamt 19 Musikkapellen und sie alle haben gute Stimmung und viel Musik mitgebracht.



Bgm. DI R. Grabner, OSR E. Mariacher, K. Berger, E. Eichtinger, Bez.-Obm. H. Urstöger, LObm. O. Bernhart, LAbg. Bgm. E. Gruber

Der im Frühjahr neu gewählte Bezirksobmann Hannes Urstöger konnte eine Reihe von Ehrengästen begrüßen, unter anderem den Landesobmann des Steirischen Blasmusikverbandes Oskar Bernhart, LAbg. Bgm. Erwin Gruber sowie eine Reihe von Bürgermeister aus dem Musikbezirk Birkfeld. LObm. Bernhart betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit der Blasmusik in unserem Land und strich die hervorragende Arbeit der Kapell-

meister und Obmänner heraus, denen es gelingt, die Jugend für die Blasmusik zu begeistern. LAbg. Bgm. Gruber lobte die Arbeit der Blasmusikkapellen und betonte die Bedeutung für die Volkskultur. LAbg. Erwin Gruber: „Die Blasmusiker und -musikerinnen sind die Kulturträger der Steiermark. Wir sind als Land Steiermark stolz darauf, dass wir die erfolgreiche Arbeit der Blasmusikkapellen unterstützen können.“ Im Festakt wurden Ehrungen für



besonders verdiente Persönlichkeiten des Blasmusikverbandes ausgesprochen. Der Bezirksvorstand des Blasmusikbezirksverbandes Birkfeld ernannte OSR Erhard Mariacher zum Ehrenbezirksobmann und Karl Berger und Ernst Eichtinger zu Ehrenmitgliedern. Bgm. DI Rudolf Grabner dankte und gratulierte dem Obmann des Musikvereins Koglhof DI Peter Nistelberger und dem Kapellmeister Mag. Karl Berger sowie dem Festobmann Wolfgang Ha-

berl für die großartige Organisation und Durchführung des Bezirksmusikertreffens 2014 in Koglhof.

Nach Konzerten der Musikkapellen Großpetersdorf, Kumberg und Grafendorf spielten die Jungen Paldauer zum Tanz auf. Am Freitag spielten zwei Gruppen, die vor allem die Jugend ansprechen sollten: Die Gruppe Tonspur 6 und Bratlfettn unterhielten die Besucher und zeigten ihr musikalisches Können. ■

Hilfe bei Fieberblasen



Mag. Eva Wildt
Apothekerin



Sie kommen zumeist überfallsartig, sind unangenehm, schmerzhaft und ansteckend. Fieberblasen werden vom Herpes-Virus verursacht, den neun von zehn Personen in sich tragen. Die Erstinfektion passiert zumeist schon im Kindesalter, danach verbleiben die Viren für immer im Nervengewebe. Bei starker Sonnenbestrahlung, vor oder während der Menstruation, bei Stress oder Abwehrschwäche vermehren sich die Herpesviren und verursachen Bläschen, die mit

einer ansteckenden Flüssigkeit gefüllt sind. Das Berühren der Fieberblasen kann zur Ausbreitung der Infektion und zu einem zusätzlichen bakteriellen Befall führen und muss daher vermieden werden.

Schwere Krankheitsverläufe, besonders jene von Säuglingen, Schwangeren oder Personen, die unter Ekzemen, Neurodermitis, Immunschwäche oder Krebserkrankungen leiden, sowie Herpes-Infektionen am Auge, in der Nase oder im Genitalbereich müssen

vom Arzt behandelt werden. Zur Selbstbehandlung im Anfangsstadium werden Salben, welche die Viren am Eindringen in die Zellen hindern und deren Vermehrung hemmen, empfohlen. Stehen die Fieberblasen bereits in voller Blüte, helfen desinfizierende, entzündungshemmende und wundheilfördernde Cremes, die z.B. Melissen-Extrakt, spezielle ätherische Öle oder Zink beinhalten. Auch Herpes-Pflaster verhindern die Ausbreitung und fördern die Abheilung.

Um die Anfälligkeit für Fieberblasen zu reduzieren, empfiehlt sich jegliche abwehrstärkende Maßnahme, z.B. die Behebung von Nährstoffmängeln, die regelmäßige Anwendung von Echinacin-Extrakt und ein guter Sonnenschutz. Außerdem kann ein bestimmter Eiweißbaustein namens Lysin die Vermehrung von Herpes-Viren behindern. Das Schüßler-Hauptmittel zur Bekämpfung von Fieberblasen ist die Nr. 10, gegen die Entzündung wird die Nr. 3 und zur Regeneration der Schleimhäute die Nr. 8 empfohlen. Auch bestimmte Homöopathika oder Kräuter aus der chinesischen Medizin können die Anfälligkeit für Herpes-Viren reduzieren.

Wenn Sie mehr wissen wollen, steht Ihnen das Team der St. Petrus Apotheke gerne zur Verfügung. ■

B Reizmagen und Reizdarm – Die Gesundheit geht vom Darm aus

Man kann es fast nicht glauben, was Magen und Darm leisten müssen. In einem Leben werden durch unseren Verdauungstrakt ca. 30 Tonnen Nahrung und 50 Tonnen Flüssigkeit geschleust. Der Körper produziert für die Bewältigung dieser Mengen täglich 1 Liter Speichel, 2 Liter Magensäure, ½ Liter Gallenflüssigkeit, 2 Liter Bauchspeicheldrüsensekret und 2 Liter Dünndarmsekret. Im kompletten Magen-Darm-Trakt sind auf acht Metern Länge und 100 m² Oberfläche ca. 100 Millionen Nervenzellen angesiedelt. Es befinden sich 70 % aller körpereigenen



Abwehrzellen im Darm, somit ist der Darm das größte Abwehrorgan des Körpers. Das Bauchhirn (Enterisches Nervensystem) regelt die Bewegungen des Darms und arbeitet selbstständig. Der Informationsfluss erfolgt zu 90 Prozent vom Bauch zum Gehirn und nicht in umgekehrter Richtung! Darum werden



im Darm mehr als 40 verschiedene Nervenbotenstoffe (z.B. Serotonin, Dopamin und Opiate) produziert. Nicht umsonst sagt ein chinesisches Sprichwort: Die Gesundheit geht vom Darm aus. Daher ist es auch sehr wichtig, dass man frühzeitig erkennt, woher ein entstandenes Ungleichgewicht im Magen-Darm-

trakt kommt. Mittels eigens von uns entworfener Programme können wir dieses Ungleichgewicht energetisch wieder stabilisieren und das Immunsystem so stärken, dass Magen und Darm wieder optimal ihre Arbeit verrichten können.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Bioresonanz Irene – Birkfeld / Unterwart / Feldbach / Oberaich-Bruck a.d. Mur / Müzzuschlag / Graz / Völs b. Innsbruck / Osten (D)
www.biosonie.com – **Tel.: 03174/43100 oder 0664/4107410** ■

W Ein Verein stellt sich vor: Brauchtumsverein: Jogllandteifl

Die Jogllandteifl haben es sich zum Ziel gesetzt, Kultur und Brauchtum zu erhalten und dem Publikum eine aufregende und attraktive Perchtenshow zu bieten.



Der Verein wurde 2008 von Ronald Tanzer gegründet und besteht derzeit aus 42 aktiven Mitgliedern.

Seit vier Jahren ist der Verein unter der Führung von Obmann Paul Reitbauer (Stv. Markus Friesenbichler) in Waisenegg und Umgebung aktiv.

Unter großem Aufwand bei den Proben wird jedes

Jahr eine prunkvolle Show erstellt, bei der sehr viel Wert auf Zusammenhalt innerhalb der Gruppe gelegt wird, aber auch der Spaß nicht zu kurz kommt.

Der Verein ist auch außerhalb der Perchtenzeit in der Gemeinde sehr aktiv. Unter anderem engagieren sich die Mitglieder bei diversen Veranstaltungen und Festen.



Obm. Paul Reitbauer

Um es den Jogllandteifln auch in Zukunft zu ermöglichen, Kultur und Brauchtum zu erhalten, sind neue Gesichter jederzeit gerne gesehen.

Informationen:

Obm. Paul Reitbauer
Piregg 6, 8190 Birkfeld
Tel.: 0676/844035300
<http://www.jogllandteifl.at>

B Ortsentwicklungsverein



Auf die Suche nach neuen Strategien für Birkfeld begaben sich die Mitglieder des Birkfelder Ortsentwicklungsvereins und Unternehmer über den Sommer. Sie besuchten in Niederösterreich die Gemeinden Mank und Hainfeld sowie das steirische Stainz und Passail. Für den September haben sie sich noch Rohrbach und Gallneukirchen in Oberösterreich vorgenommen. Bei den Besuchen wurden sie von den Bürgermeistern und den Vorständen der

Ortsentwicklungsvereine empfangen und durch ihre Gemeinden geführt. Sie lernten unterschiedliche Entwicklungsstrategien, Gemeindeschwerpunkte und Gemeinschaftsprojekte der Gemeinden kennen. Nach Abschluss der Reisen im September sollen diese Themen auch für Birkfeld erarbeitet werden. Es gilt, eine gemeinsame Strategie, einen gemeinsamen Weg, für die Zukunft von Birkfeld zu finden.

Elisabeth Hutter



Birkfeld



Gschaid



Haslau



Koglhof



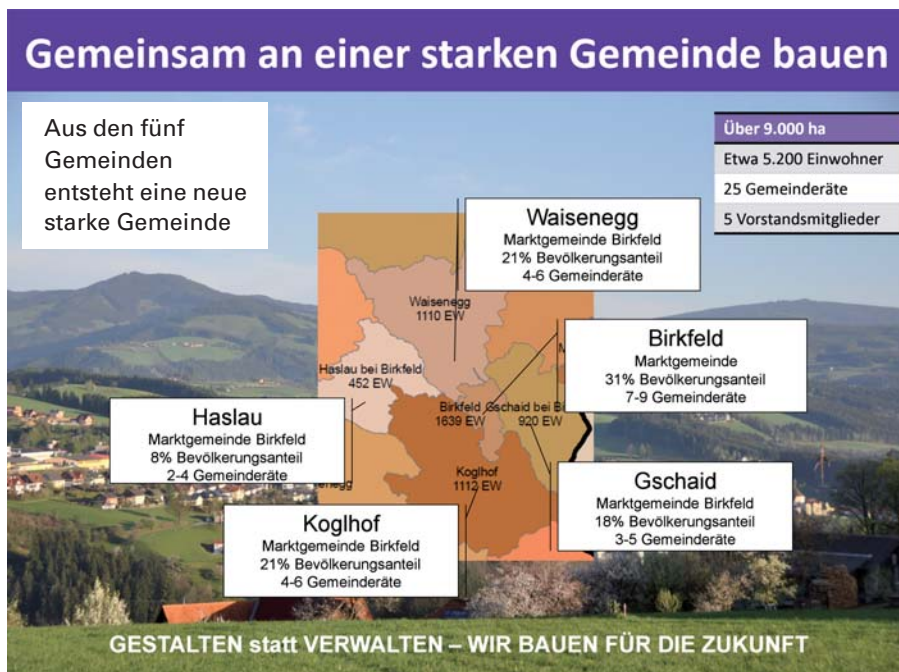
Waisenegg

GEMEINDEFUSION G5 – GESTALTEN statt VERWALTEN

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

der künftigen Katastralgemeinden Birkfeld, Gschaid, Haslau, Koglhof und Waisenegg!

Noch 100 Tage bis zur „Geburt“ unserer neuen Gemeinde Birkfeld! So steht es auf der Titelseite dieser Ausgabe zu lesen. Die Steuerungsgruppe zur Vorbereitung unserer Fusion am 01. Jänner 2015 – bestehend aus den Vorständen unserer fünf Gemeinden – bereitet diesen Zusammenschluss gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit großem Engagement vor.



Zahl der Gemeinderäte ab 2015

Birkfeld wird mit über 5000 Einwohnern die drittgrößte Gemeinde des Bezirkes Weiz. Die voraussichtliche Zahl der Gemeinderäte und Vorstandsmitglieder können Sie der angeführten Grafik entnehmen

Themenschwerpunkte des September-Fusionsteiles von Birkfeld aktuell:

- Gedanken zu Bildung/Schule
- Künftige Zahl der Gemeinderäte der derzeitigen Gemeinden in der Fusionsgemeinde
- Meinungsäußerung einer Waiseneggerin zum Thema Fusion
- Neuorganisation des Dienstleistungsbereiches

• Tarife (ab 2015) für die Wasserversorgung, die Abwasserentsorgung (Kanal) und die Müllgebühren

Bildung und Schule

„Um die Chancen unserer ländlichen Regionen verbessern zu können, ist die wichtigste Investition, die Investition in die Bildung. Das muss der zentrale Denkansatz für die Zukunft sein. Die Intelligenz ist am Lande nicht schlechter oder niedriger als in der Stadt, nur muss dieser Schatz auch entsprechend

gehoben werden!“

Mit diesem Zitat aus einem Vortrag des ehem. EU-Kommissars Dr. Franz Fischler möchte ich gerade am Beginn eines neuen Schuljahres darauf verweisen, dass uns auch im Rahmen des Fusionsprozesses eine Erweiterung unseres (guten) lokalen Bildungsangebotes ein ständiges Anliegen ist. Konkret werden diesbezüglich mit den Verantwortlichen des Landes Steiermark und den Schulbehörden Verhandlungen zur Einrichtung einer Musikvolksschulklasse

und eines BORG-Zweiges mit Lehrabschluss geführt. Ziel der BORG-Zusatzausbildung soll eine Reduktion der Abwanderung unserer Maturanten und gleichzeitig die Ausbildung von benötigten Fachkräften für unsere Wirtschaft sein. Parallel dazu wurden die Bemühungen von Bgm. Tiefengraber bzw. der Gemeinde Waisenegg um eine sinnvolle Nutzung des leerstehenden Gebäudes der Fachschule Piregg zu einem gemeinsamen Anliegen gemacht. ■



Gebührensituation ab 2015

In unserem Fusionsvertrag vom Jänner 2013 haben wir im Punkt 7 den Bereich der Gebühren für die neue Gemeinde geregelt. Im Vertrag wurde der Grundsatz festgeschrieben, dass wir eine ausgewogene, behutsame Angleichung der Gebühren für Wasser, Abwasser und Müllentsorgung vornehmen wollen.

In der G5-Steuerungsgruppe wurden ein Jahr lang die Situation der bestehenden Systeme erfasst, Zahlen analysiert, Vorschläge erarbeitet und getestet und schließlich haben wir uns in der Sitzung vom 25. August 2014 auf ein einheitliches Modell geeinigt. Die aktuellen Zahlen und Kosten im Bereich der **Wasserversorgung bzw. Abwasserentsorgung** zeigen, dass wir in den Jahren 2015 und 2016 knapp ausgeglichen bilanzieren können. Ab dem Jahr 2017 ergibt sich wegen abbezahlter Darlehen ein gewisser Bewegungsspielraum, den wir in diesem Jahr nutzen wollen, um die Kanalgebühren für alle Bewohner der neuen Marktgemeinde anzugleichen. Bei der Wasserversorgung gibt es eine ähnliche Situation, sodass wir uns entschlossen haben, die Angleichung der Wassergebühren ebenfalls im Jahr 2017 vorzunehmen. Bereits seit Beginn der Fusionsverhandlungen sowie bei den Bürgerversammlungen war die Tatsache bekannt, dass in der Gemeinde Haslau bei der Errichtung der Gemeindefusion ungleich höhere Anschlussgebühren bzw. Eigenleistungen ein-

Müllgebühr 2015 für den privaten Haushalt

Vorschlag AWV Weiz

GG = Grundgebühr
VG = Variable Gebühr

monatlicher Entsorgungsintervall

	Sackabholung			Containerabholung		
	GG	VG	Gesamt	GG	VG	Gesamt
1 Person	35	5	40	35	40	75
2 Personen	50	10	60	50	40	90
3 Personen	65	15	80	65	40	105
4 Personen	75	20	95	80	40	120
5 Personen	95	25	120	95	60	155
6 Personen	110	30	140	110	60	170
7 Personen	125	35	160	125	60	185
8 Personen	140	40	180	140	60	200
9 Personen	155	45	200	155	60	215
10 Personen	170	50	220	170	60	230

Müllgebühr 2015 für Gewerbebetriebe

Vorschlag AWV Weiz

monatlicher Entsorgungsintervall inkl. Ust.

Grundgebühr je Betrieb	
	55

je Container (variable Geb.)	
120 L	80
240 L	160
770 L	510
1100 L	730

gebracht wurden. Es wurde vereinbart, dass die Wassergebühren in der Haslau erst mit 2020 harmonisiert werden. Diese Sondersituation im Bereich der Wasserversorgung in der Haslau führt uns zu einer ähnlichen Situation im Bereich der **Müllentsorgung** in der Gemeinde Koglhof.

In Koglhof wird die Abfallentsorgung derzeit mittels Säcken durchgeführt, welche zu bestimmten Sammelpunkten gebracht werden müssen und in einem 8-wöchigen Rhythmus entsorgt werden. Diese, im Vergleich mit den anderen Gemeinden, besondere Situation in der Müllentsorgung hat in vielen Gesprächen und Analysen zum Ergebnis geführt, dass wir diese Art der Abfallentsorgung für die Ge-

meinde Koglhof auch nach 2015 weiterführen, und dementsprechend die niedrigen Müllgebühren für Koglhof bis zu einer Änderung des Abfuhrsystems weiterbehalten werden.

Für die anderen Gemeinden (Birkfeld, Gscheid, Haslau, Waisenegg) gelten ab 2015 neue, harmonisierte Müllgebühren. Durch Verhandlungen bzw. als Ergebnis einer Ausschreibung des Abfallwirtschaftsverbandes gelten neue, niedrigere Preise in der Restmüllentsorgung. Genau diese niedrigeren Kosten führen zu einer Senkung der Müllgebühren. Wir haben viele Konstellationen durchgerechnet, vom Single-Haushalt über die 4-köpfige Familie bis hin zur Großfamilie. In diesen Berechnungen sind die Müllgebühren

in Einzelfällen gleich geblieben, aber der Großteil der Bevölkerung genießt in Zukunft niedrigere Müllgebühren.

Der einzelne Haushalt kann sich entscheiden, ob er einen Container nutzen oder seinen Müll in Müllsäcken abtransportieren will. In der Startphase werden wir mit einem vierwöchigen Abfuhrhythmus starten. Nach einem Jahr werden wir die Situation überprüfen und gegebenenfalls weitere Abfuhrösungen anbieten. Unsere neuen Müllgebühren setzen sich aus einer Grundgebühr und einer variablen Gebühr zusammen, welche sich an der Anzahl der Personen im Haushalt orientiert. Für Gewerbebetriebe gilt eine eigene Gebührenregelung.

Zusammenfassend haben wir ab 2015 folgendes vereinbart: Die **Wasser- und Kanalgebühren** der einzelnen Gemeinden werden wie bisher weitergeführt und im Jahr 2017 harmonisiert. (Haslau im Wasserbereich erst 2020). Im Abfallbereich gelten ab 2015 einheitliche Gebühren bis auf Koglhof, wo erst ab einer Änderung des Abfuhrsystems die einheitlichen Gebühren gelten. ■



Neuorganisation des Dienstleistungsbereiches

Seit vielen Monaten wird bereits an der Neuorganisation des Dienstleistungsbereiches der neuen Marktgemeinde Birkfeld gearbeitet.

Kindergärten

Da in den nächsten zwei Jahren auch Kinder aus Gassen betreut werden, kann der Haslauer Kindergarten für diesen Zeitraum geöffnet bleiben. Damit sind vorerst keine personellen Änderungen notwendig.

Schulen & Reinigung

Durch die Schließung der Volksschule und des Gemeindeamtes Haslau werden die betroffenen Reinigungsmitarbeiterinnen ihre Tätigkeit in anderen Arbeitsbereichen der neuen Marktgemeinde Birkfeld verrichten.

Wasserversorgung

Zukünftig wird die ge-

„Unsere Gemeinden haben Grenzen aus dem 19. Jahrhundert, haben Verwaltungsstrukturen aus dem 20. Jahrhundert und müssen die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts bewältigen.“

*Professor Michael Parkinson,
Universität Liverpool*

samte öffentliche Wasserversorgung aller Katastralgemeinden vom bestehenden Wasserteam betreut.

Abwasserentsorgung & Kläranlagen

Neben den beiden langjährigen Klärwärtern von Birkfeld und Koglhof wird gerade eine weitere Person in die anspruchsvolle Tätig-

keit eingeschult. Dieses Dreier-team soll zukünftig für alle Kläranlagen und Abwasserleitungen der neuen Großgemeinde zuständig sein. Die Dienstleistung der jährlichen Überprüfung der privaten Kleinkläranlagen wird auch weiterhin angeboten.

Bauhöfe & Altstoffzentren

Bis auf den Bauhof Gschaid – der auf Vorschlag der Mitarbeiter nach Birkfeld verlagert wird – bleiben die Bauhöfe und Altstoffzentren weiterhin bestehen. Der Dienstort aller Bauhof-Mitarbeiter ist das gesamte neue Gemeindegebiet. Geleitet wird das Bauhof-Team vom Vorarbeiter

Peter Kulmhofer, der dem Amtsleiter untersteht. Auch zukünftig startet der Winterdienst im jeweiligen Bauhof der Katastralgemeinde und wird von den bisherigen Außendienstmitarbeitern durchgeführt.

Die Arbeiten im Sommer werden von Schwerpunktteams (z.B. Straßensanierungen, Mäharbeiten etc.) gemeinsam erledigt. In einem der Bauhöfe wird die technische Voraussetzung für Servicearbeiten an Maschinen, Geräten und Fahrzeugen geschaffen.

Nächste Ausgabe:

Die neue Marktgemeinde Birkfeld – wer macht was, wo, wann und ist wie erreichbar. ■

Frau Waltraud Hofbauer zur Gemeindefusion



Frau Hofbauer, woran denkst du, wenn du an die bevorstehende Fusion denkst?

Ich bin besonders gern in Waisenegg zu Hause

und sehe der Fusion sehr positiv entgegen. Es gibt bereits so viele Gemeinsamkeiten innerhalb der fünf Gemeinden, die nun weiter ausgebaut werden können.

Was ist für dich im Zusammenhang mit der Fusion besonders wichtig?

Der Zusammenhalt, der unsere Region einzigartig macht, muss unbedingt erhalten bleiben, denn man ist dort zu Hause, wo man seine Freunde hat und den Alltag interessant gestalten kann.

Gibt es offene Punkte oder Fragen im Zusammenhang mit der Fusion?

Besonders wichtig ist, dass nicht alles zu sehr zentriert wird und die kleineren Strukturen in den umliegenden Gemeinden erhalten bleiben.

Welche Änderungen erwartest du für dich und deine Familie?

Es wird einige Umstellungen geben, aber es kann ja nicht alles ewig so bleiben wie es ist, denn sonst würden wir uns nicht verändern und weiterentwickeln.

Wenn du an das Vereinsleben in Waisenegg denkst, was ist auch für die neue Gemeinde wichtig, um das Vereinsleben und das gesellschaftliche Leben aktiv zu erhalten?

Besonders wichtig ist, dass die Jugend in allen Bereichen viel mehr eingebunden wird. Die Nutzung der vielen Sport- und Freizeiteinrichtungen in den G5-Gemeinden (Tennisplätze, Reitanlagen, Eislaufplätze...) soll unbedingt für die Jugend gratis zur Verfügung stehen! ■

B 10 Jahre INTERMUSICA – ein musikalisches Jubiläum



Als die INTERMUSICA im Jahr 2005 auf Initiative der Marktgemeinde Birkfeld, des Steirischen Blasmusikverbandes, der Familie Tacoli und der Firma Hutter Acustix ins Leben gerufen wurde, startete die Veranstaltung als kleiner Solistenwettbewerb.

10 Jahre später ist die INTERMUSICA einer der höchst dotierten Musikwettbewerbe Europas und zieht jedes Jahr dutzende junge SpitzenmusikerInnen aus aller Welt in die Musikregion Joglland.

Heuer wurden insgesamt 40 junge Musiktalente aus 20 verschiedenen Ländern weltweit von der Jury aus den 71 BewerberInnen ausgewählt, um an dem renommierten Wettbewerb

teilzunehmen, der heuer sein 10. Jubiläum feiert. Nachdem die jungen SpitzenmusikerInnen an den Wettbewerbstagen ihr Können unter Beweis stellen, werden am Freitagabend im Rahmen der „Langen Nacht der Musik“ die FinalistInnen bekannt gegeben. Dem, der sich beim Finale am besten geschlagen hat, wird im Zuge des glanzvollen Galaabends der INTERMUSICA, der am 4. Oktober im Schlosshof des

Schlusses Birkenstein stattfindet, die Goldene Dohle verliehen. Diese wird von Familie Tacoli gestiftet und persönlich übergeben.

Auch wenn die Anreise zur INTERMUSICA für viele der TeilnehmerInnen, die aus allen Ecken der Welt kommen, eine weite Reise darstellen mag, werden sie mit einer einzigartigen Wettbewerbsatmosphäre belohnt, die sich durch die Gastfreundlich-

keit und die persönliche Betreuung auszeichnet. Viele TeilnehmerInnen schätzen auch die Besonderheit, dass allen Solisten ein komplettes sinfonisches Blasorchester zur Verfügung steht, während bei anderen Wettbewerben etwa nur Klavierbegleitung geboten wird.

Alle Termine und Eintrittspreise finden Sie auf www.intermusica.at.



10 JAHRE
InterMusica
INTERNATIONALER SOLISTEN-
WETTBEWERB
MIT SINFONISCHEM
BLASORCHESTER

**13. SEPT. - 4. OKT.
Birkfeld 2014**

28.09. | WAISENEGG
**KONZERT
PHÄNOVOKAL**

1.10., 2.10., 3.10. | BIRKFELD
**SOLISTEN-
WETTBEWERBE**

2.10. | BIRKFELD
**JAM SESSION
MIT BUENA BANDA**

3.10. | BIRKFELD
**LANGE NACHT
DER MUSIK**
HAUPTACT: **MACHLAST**
die Spitzenkapelle der Blasmusik

4.10. | BIRKFELD
FINALE

4.10. | BIRKFELD
GALAABEND
Galakonzert inkl. mehrgängigem Galadiner
Der glanzvolle Galaabend mit Preisverleihung wird
vom Landesjugendblasorchester Steiermark gestaltet.

Karten unter: info@intermusica.at | Skribo Heschl oder
im Schloss Birkenstein - Klangtunnel oder Tel. 0676/84 44 72 300

www.intermusica.at



10 JAHRE
InterMusica
INTERNATIONALER
SOLISTEN-
WETTBEWERB
MIT SINFONISCHEM
BLASORCHESTER

**3. Okt. 2014
LANGE NACHT
der Musik**
20 Uhr
Schloss Birkenstein - Birkfeld

Fischbacher Weisenbläser
Hauptact
MaChlast
Eintritt: freiwillige Spende




BUENA BANDA

JAM SESSION

2. Okt. 2014
20.30 Uhr
Schlagers - Birkfeld
Eintritt frei



10 JAHRE
InterMusica
INTERNATIONALER
SOLISTEN-
WETTBEWERB
MIT SINFONISCHEM
BLASORCHESTER




G K Bundeslehrlingswettbewerb der Maler und Anstreicher 2014

Der diesjährige Bundeslehrlingswettbewerb der Maler und Anstreicher war ein Heimspiel für die Erstplatzierte Lisa Janisch.

Sie und 16 weitere Teilnehmer stellten sich der Herausforderung des 34. Bundeslehrlingswettbewerbs im Schladminger Congress. Aufgabe war es in eine Fläche von 80 x 80 cm ein Ornament zu zeichnen und farblich zu gestalten. In das Motiv musste eine gewisse Anzahl von Kreisen, Ecken und Linien eingearbeitet werden um die Jury zu überzeugen und um Punkteabzüge zu vermeiden. Zusätzlich musste ein vorgegebener Farbton nachgemischt und in das Motiv eingebaut werden. Die große Kunst dabei ist, einen Beschnitt einer Gestaltung ohne Klebeband so herzustellen, dass man ein Lineal anlegen kann, ohne eine Zehntelmillimeter-Abweichung zu erkennen. Nach 4 Stunden harter Ar-

beit mussten die Teilnehmer ihre Pinsel fallen lassen. Die Bewertung der fertigen Werke fand durch eine Fachjury statt. Restlos überzeugen konnte Lisa Janisch aus Gscheid bei Birkfeld vom Familienbetrieb Wolfgang Janisch.

Als Erstplatzierte darf sie nun die Möglichkeit nutzen bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft im November 2014 in Salzburg teilzunehmen. Weiters wurde sie im Rahmen der StyrianSkills auch als Malerlehrling des Jahres ge-



ehrt. Den zweiten Platz erreichte Patrick Reitbauer aus Koglhof (Malermeisterbetrieb Friesenbichler), der dritte Platz ging nach Vorarlberg.



Patrick Reitbauer, Lisa Janisch, Timo Sandholzer

B Neu in Birkfeld: Foto- und Nagelstudio

Seit August dieses Jahres gibt es in der Kaiserfeldgasse 2 ein Schild mit der Aufschrift NAGELSTUDIO SYLVIA und KARLOFOTO. Im Haus arbeiten Sylvia und Karoly Markus. Frau Sylvia Markus betreibt das Nagelstudio, macht Kunstnägel, japanische Maniküre und Fuß- und Handpflege, wobei sie Kunden auch zu Hause besucht.

Ihr Mann Karoly ist gelernter Fotograf und hat sich im Erdgeschoss des Hauses ein Fotostudio eingerichtet. Seine Webseite



www.karlofoto.at gibt Auskunft über das gesamte Angebot, welches unter anderem Porträt-, Kinder-, Hoch-

zeits- und Gruppenfotos in Schulen und die Anfertigung von Passbildern umfasst. Für Kunden aus dem Pfarrgebiet von Birkfeld gibt es 15 % Ermäßigung auf alle Preise. Herr Markus hat auch Kurse in New York absolviert und viele Weiterbildungsangebote in Ungarn genutzt.

Zur Familie Markus, die aus dem ungarischen Plattensee-Gebiet stammt, gehören auch der zwei Jahre alte Benjamin und die zehnjährige Vivian, die im letzten Schuljahr schon viele

Freundinnen in Birkfeld gewonnen hat und seit Schulbeginn die 3. Klasse der Volksschule besucht. Die meiste Zeit wohnt auch die Mutter von Herrn Markus in Birkfeld, die wertvolle Oma-Dienste verrichtet. Familie Markus fühlt sich in Birkfeld sehr wohl und freut sich auf viele Kunden.

Nagelstudio Sylvia:
www.sylvianagelstudio.at
Tel.: 0676/343 6150

Karlofoto:
www.karlofoto.at
Tel. 0676/340 6280

G CARAT wird C&D Foods Austria

Seit mehr als 24 Jahren produziert die Firma Carat Tiernahrung in Gschaid hochwertige Katzen- und Hundenahrung.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr erzeugten 135 Mitarbeiter (zusätzlich mehr als 30 Feriemitarbeiter) 15.000 Tonnen Nassfutter mit überwiegend steirischen Rohwaren. Die Produktionsmenge entspricht 900 LKW-Ladungen. Durch den Verkauf in 22 Länder in Europa und Asien erwirtschaftet Carat einen Umsatz von EUR 25 Mio. Der wichtigste Markt bleibt weiterhin Österreich. Carat ist seit 2013 Mitglied der irischen C&D Foods Tiernahrungsgruppe (der Name steht für Katzen- & Hundefutter). Mit sieben Produktionsstandorten stieg die



C&D Foods Group zur Nr. 2 in Europa auf. Für einen gemeinsamen starken europäischen Marktauftritt wurde Carat Tiernahrung in C&D Foods Austria umbenannt.

Durch das starke Wachstum in den letzten Jahren hat auch die Abwassermen-

ge an die öffentliche Kläranlage Birkfeld zugenommen. Nach Inbetriebnahme einer der modernsten Flotationsanlagen Österreichs (Kosten EUR 330.000,-) im Februar konnte der Verschmutzungsgrad der Carat-Abwässer von durchschnittlich 2.600 Einwoh-

nergleichwerte auf 600 gesenkt werden.

Die gesamte Investitionssumme im ersten Halbjahr 2014 betrug EUR 600.000,- und in den nächsten sechs Monaten werden weitere EUR 1,2 Millionen in eine moderne Verpackungsanlage investiert. ■

B Neueröffnung in Birkfeld – Redoxx



Am 04. September 2014 erweiterte das Team von „Redoxx, Zeit für Mode...“ das Angebot und eröffnete einen neuen „QS by s´Oliver“-Shop in den Räumlichkeiten der ehemaligen Trafik Kulmhofer am Hauptplatz in Birkfeld.

Neben Damenmode von „QS by s´Oliver“ reicht das Angebot von Bijoux-Moderschmuck bis hin zu verschiedensten Accessoires

wie Gürtel, Taschen usw.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 09:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr, Sa. von 09:00 bis 12:00 Uhr.

Für alle Gutscheine-Besitzer: Gutscheine von „Redoxx“ sind ab sofort nicht nur im Hauptgeschäft bzw. im integrierten „Studio“ am Hauptplatz 6, sondern auch im neuen „s´Oliver“-Shop gültig.

Auf Euren Besuch freuen sich Silvia & Martina bzw. das gesamte Team von „Redoxx“. ■

Redoxx
Zeit für Mode...

QS by s.Oliver

Bijoux
Jad & Schmuck

A-8190 Birkfeld, Hauptplatz 4, Tel.: (+43) 0660/5034993
www.redoxx.at redoxx@redoxx.at

Kosmetik
Fußpflege (med. + diab.)
Nageldesign
Sprühbräune

"Studio"

A-8190 Birkfeld, Hauptpl. 6, Tel.: (+43) 03174/43157
www.redoxx.at redoxx@redoxx.at

www.redoxx.at redoxx@redoxx.at
A-8190 Birkfeld, Hauptplatz 6, Tel./Fax: (+43) 03174/43157

B 20 Jahre Tennishalle Birkfeld

Am 26. Oktober 1994 wurde nach einer Rekordbauzeit die wohl gemütlichste Tennishalle der Steiermark eröffnet. Bereits ab der ersten Stunde lag die Auslastung der Tennishalle und der Kegelbahn über den Erwartungen. Ebenfalls eine besonders erfreuliche Geschäftsentwicklung hat das Sport-Cafe unter der Führung von Herrn Gerhard Oberer zu verzeichnen. Es ist ein Treffpunkt für Jung und Alt aus dem gesamten Oberen Feistritztal und Joglland.



Was die Marktgemeinde Birkfeld als Eigentümerin besonders freut - im Vorjahr wurde die letzte Kreditrate bezahlt und damit ist die Tennishalle Birkfeld schuldenfrei.

Besonders engagiert hat sich die Tennishalle Birk-

feld in der Förderung der Kinder- und Jugendarbeit. Dieser erfolgreiche Weg soll auch in Zukunft fortgesetzt werden.

Zum Anlass des 20-jährigen Bestandes der Tennishalle Birkfeld werden in der kommenden Winter-

saison zahlreiche Aktivitäten gesetzt. Als Dankeschön für die treuen Stammspieler gibt es Stundengutscheine.

Das „Geburtstagskind“ veranstaltet ein Jubiläums-Doppelturnier, den Birkfelder Tennishallencup und den Zipfer Cup für Mannschaften. Zum 20-jährigen Jubiläum werden unter allen Herrenmannschaften eine Grillfeier und für alle Damenmannschaften ein Überraschungspreis verlost.

FEIERN SIE MIT UNS!

Jubiläums-Turnier 2014

am **18. und 25. Oktober 2014**

Auf die Gewinner warten tolle Warenpreise und Gutscheine!
Kein Nenngeld im Jubiläumsjahr!

Zipfer Tennishallen Cup 2014 / 2015

Zeitraum: **22. Nov. 2014 bis Ende März 2015**

Zum **zwanzigjährigen Jubiläum** verlosen wir unter allen teilnehmenden Herrenmannschaften am Ende der Saison **eine Mannschaftsgrillfeier für 5 Personen** (Bier, Kotelette & Gebäck).

Birkfelder Tennishallen Cup 2014 - 2015

Zeitraum: **02. Nov. 2014 bis Ende März 2015**

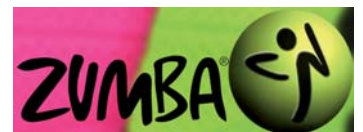
Zum **zwanzigjährigen Jubiläum** verlosen wir unter allen teilnehmenden Herrenmannschaften am Ende der Saison eine **Mannschaftsgrillfeier für 10 Personen** (Bier, Kotelette & Gebäck).

Unter allen teilnehmenden **Damenmannschaften** wird am Ende der Saison ein **Überschungspreis** für eine Mannschaft verlost.

20 Jahre Tennishalle Birkfeld



Infos und Anmeldungen im Sportcafe Birkfeld unter 03174 / 3065 oder 0664 / 3424300



Neu: Zumba@Gold:
montags um 17:30 Uhr im
Turnsaal des BORG Birkfeld

Zumba@Fitness:
montags um 19:00 Uhr im
Turnsaal des BORG Birkfeld

Einstieg jederzeit möglich,
eine Schnupperstunde gratis!

Info und Anmeldung:
Birgit Berger
Mobil: 0664 / 12 49 336
E-Mail:
birigt.z101@gmx.at
www.wz4you.com

K Schnuppertage für Taekwondo

Wenn du Interesse an Selbstverteidigung, Fitness und Spaß an Bewegung hast, dann bist du bei uns genau richtig. Wir freuen uns dich bei unseren Schnupperabenden begrüßen zu dürfen.



Was ist Taekwondo?

Taekwondo ist eine asiatische Kampfkunst aus Korea, bei der Körperbeherrschung und Koordinationstraining im

Vordergrund stehen. Wir sind eine Kinder- und Jugendorganisation, wo die Gemeinsamkeit sehr groß geschrieben wird.

Wir bieten kostenlose Schnupperabende für alle ab der 1. Klasse Volksschule im Turnsaal der Volksschule Koglhof an:

Montag, den 29.09.2014
Montag, den 06.10.2014
jeweils von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Anmeldung und Info:
Trainerin Alexandra Löffler 0664/5138361
Obmann Siegfried Derler 0680/2103160

B Fremdsprachen lernen in Birkfeld

Das Sprachenressourcenzentrum der Marktgemeinde Birkfeld möchte den Bewohnern der Gemeinden des Oberen Feistritztals ein Bildungsangebot vor Ort bieten, das ihnen die Strapazen langer Anfahrtszeiten erspart.

Das Angebot ist vielfältig und beinhaltet maßgeschneiderte Lösungen von Kleinkindern bis zu Senioren. Informieren Sie sich über den genauen Inhalt der einzelnen Kurse auf der Homepage der Marktgemeinde Birkfeld unter:

http://www.birkfeld.at/Sprachenressourcenzentrum

- ENGLISCH für Kinder im Vorschul- oder Grundschulalter
- ENGLISCH im Doppelpack – Grundkurs für Eltern/teil mit Kind/ern

- ENGLISCH Grundkurs A1 für Senioren
- ENGLISCH für Hörer mit Grundkenntnissen A1+
- ENGLISCH für Fortgeschrittene A2
- SPANISCH Grundkurs A1
- SPANISCH für Hörer mit Grundkenntnissen A1+
- SPANISCH für Fortgeschrittene A2
- ITALIENISCH Grundkurs A1
- ITALIENISCH für Hörer mit Grundkenntnissen A2
- ITALIENISCH Konversation B1

- FRANZÖSISCH Grundkurs A1
- FRANZÖSISCH für Hörer mit Grundkenntnissen A1+
- RUSSISCH Grundkurs A1
- DEUTSCH als Fremdsprache

Beginn der Kurse:

Wintersemester:

Oktober 2014; Anmeldeschluss: 28.09.2014

Sommersemester:

März 2015; Anmeldeschluss: 28.02.2015

Dauer: je 30 Einheiten/15 Tage (Kinderkurs 10 Einheiten)

ten)

Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

Preis: EUR 100,-, ab 10 Teilnehmern EUR 80,-

Preis: EUR 100,-/Familie (Eltern-/Kindkurs)

Preis: EUR 50,-/Kinderkurs

Die Termine für die einzelnen Kurse werden nach Anmeldung mit den Kursleitern vereinbart.

Anmeldungen/Informationen bei: Mag. Karin Scherf-Kachelmaier

E-Mail: sprachenzentrum.birkfeld@aon.at

Telefon: 0688 / 8696774 ■

B 50 Jahre Steirischer Seniorenbund – Pfarrgruppe Birkfeld



Vor 50 Jahren war die Pfarrgruppe Birkfeld eine der Ersten, die in der Steiermark gegründet wurde. Aus diesem Anlass findet am Mittwoch, den 05. November 2014 eine Jubiläumsfeier statt. Um 09:00 Uhr gibt es einen Gottesdienst in der Pfarrkirche Birkfeld, um 11:00 Uhr ist die Jubiläumsversammlung und um 14:00 Uhr beginnt das Herbstkränzchen im GH Birkfelderhof mit musikalischer Unterhaltung der „Birkis“. Fritz Frohofer

wird eine Volkstanzvorführung gestalten. Alle TeilnehmerInnen sind herzlich eingeladen mitzutanzten.

Eintritt zum Herbstkränzchen: EUR 3,-

Rückblick:

Im Juni organisierte die Pfarrgruppe eine Wanderung zum Gasthof Grabenbauer vlg. Baumgartmühle. Nach einer guten Jause trat der Obmann den Heimweg jedoch alleine an, da es den anderen Wanderern zu nass war.



Eine gesellige Sommerreise führte die Mitglieder im August vier Tage ins Waldviertel und nach Tschechien. Diese gemütliche Fahrt war ein einmaliges Erlebnis.

Ein weiteres Ausflugsziel war die Brandlucken. Nach dem Schnitzeessen im Landhotel Bauernhofer besuchten die Seniorinnen und Senioren den Gedenkstein und stiegen zum „Schönen Kreuz“ auf. Am Abend schauten sie im Huabn-Theater die Vorstel-

lung „Die lustigen Weiber von Windsor“ an.

Jeden Donnerstag findet vormittags das Kegeln in der Tennishalle statt. Jeden 1. und 3. Freitag im Monat gibt es um 14:00 Uhr ein gemütliches Treffen bei Kaffee und Kartenspiel im GH Fildschuster.

Interessierte Seniorinnen und Senioren sind zu allen Veranstaltungen, besonders aber zur Jubiläumsfeier sehr herzlich eingeladen. ■

Der Obmann Walter Rainer

K Seniorenausflug nach Salzburg



Seniorenbund-Obmann Hermann Zaunschirm und sein Team luden die Mitglieder des Seniorenbundes Koglhof vom 25. bis 28. Au-

gust 2014 zu einem Ausflug ins Salzburgerland ein. 46 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung und fuhren mit dem Reisebus

der Fa. Gerngross in den Nationalpark Hohe Tauern. Alle ReisetilnehmerInnen kehrten wohlbehalten und sehr beeindruckt zurück.

Für viele steht schon jetzt fest: Im nächsten Jahr sind sie wieder dabei!

Johann Schweiger

K ÖKB-Ausflug Koglhof



Am 19. Juli 2014 organisierte der Kameradschaftsbund Koglhof einen Ausflug in den Naturpark Gesäuse. Der Ausflug führte die TeilnehmerInnen nach Eisenerz, anschließend zum Bergsteigerfriedhof nach Johnsbach und danach nach Admont.

Pünktlich um 07:00 Uhr

erfolgte die Abfahrt von Koglhof nach Eisenerz, wo sie um 09:00 Uhr ankamen. Bei traumhaft schönem Wetter brachte sie der „Hauly“, ein 860 PS starker Schwerlastkraftwagen, der als Taxi fungiert, auf den Erzberg. Bei dieser Besichtigungsfahrt wurde ihnen der Tagebergbau am Erzberg

nähergebracht.

Nach dieser eindrucksvollen Rundfahrt ging es zum weit über die Grenzen bekannten Bergsteigerfriedhof in Johnsbach. Sichtlich beeindruckt von der Bergkulisse, die diese letzte Ruhestätte vieler Bergsteiger umgibt, ging es weiter nach Admont, wo die weltbe-

rühmte Stiftsbibliothek besichtigt wurde. Bevor alle die Heimreise antraten, gab es im Buschenschank Wanderl in Sankt Lorenzen im Mürztal noch eine Stärkung. Sichtlich erschöpft von der großen Hitze an diesem Tag, kamen alle am Abend wieder wohlbehalten zuhause an.

Agrarfoliensammlung

Am 25. Oktober 2014 findet in der Zeit von 08:00 bis 09:00 Uhr beim Landring Lagerhaus Birkfeld die Agrarfolien-sammlung statt.

Die Übernahme ist ausschließlich sortiert in Agrarfolien-Sammelsäcken möglich!

Wichtige Qualitätskriterien:

BITTE JA: Besenreine Wickelfolien

BITTE TRENNEN: Säcke mit weißer Folie, Säcke mit grüner Folie, Säcke unsortiert (schwarz, weiß)

BITTE NEIN: Diverse Schnüre, Silonetze, stark verschmutzte Folien, Restmüll, Sondermüll



H Alphakurse in der Volksschule Haslau



- Mittwoch, 15.10.2014 Hat das Leben mehr zu bieten?
- Mittwoch, 22.10.2014 Wer ist Jesus?
- Mittwoch, 29.10.2014 Was bedeutet das Kreuz?
- Mittwoch, 05.11.2014 Wie die Bibel lesen?
- Mittwoch, 12.11.2014 Warum und wie beten?
- Montag, 17.11.2014 Wie führt mich Gott?
- Montag, 24.11.2014 Wie heilt Gott?
- Montag, 01.12.2014 Kirche – za wos (Wozu)?

Beginn jeweils um 19.15 Uhr

Karate als Lebensschule

Selbstverteidigung—Fitness—Selbstvertrauen



Anfängerkurs für Kinder und Erwachsene

Beginn am Montag, 29. September 2014

um 18:00 Uhr



im Turnsaal der NMS Birkfeld
Edelsee-Str. 15
8190 Birkfeld

Info & Anmeldung
www.shito.at
Tel. 0664/50 32 300
email: office@shito.at



Bewegung zum Wohlfühlen

Funktionelles Wirbelsäulen- und Beckenbodentraining,
Koordinations- und Konzentrationsübungen
für Männer und Frauen



Das Programm ist für alle Altersgruppen geeignet.
Ein Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich.

Wann? ab September 2014, donnerstags
19:00 Uhr

Wo? Neue Mittelschule Birkfeld, Turnsaal

Information:
Wenn Sie Fragen zum Kurs haben, wenden Sie sich an
Frau Maria Hofbauer, Tel. 0664/75076649.

Hinweis

Wir ersuchen alle Vereine und Institutionen ihre Veranstaltungstermine für das 1. Quartal 2015 **bis spätestens 10. November 2014** im Marktgemeindeamt Birkfeld bekanntzugeben, da die Termine ansonsten nicht in Birkfeld aktuell veröffentlicht werden können.



Gute Gründe für eine Tagesmutter

Kinder sind für ihre Eltern das Wichtigste auf der Welt. Früher oder später kommt dann aber doch der Tag, an dem sie ihr Kind, aus beruflichen oder privaten Gründen, anderen Händen anvertrauen müssen.



Da soll alles passen und die Eltern müssen allerhand überlegen – da sprechen viele Gründe für eine Tagesmutter.

Wie zuhause

- kleine Gruppe
- familiäre und heimelige Wohnsituation
- ein Tag mit überschaubaren Einheiten mit Spiel, Lernprogramm, Essens- und Ruhezeiten

So fühlt sich Ihr Kind bei der Tagesmutter wie zuhause!

Individuelle Betreuung

- Eine Tagesmutter
- betreut höchstens vier Kinder
 - widmet sich optimal dem einzelnen Kind
 - fördert die Stärken des Kindes

Das ist die optimale Basis für die Entwicklung Ihres Kindes!

Gesundes Essen

- Die Tagesmutter
- bereitet die Mahlzeiten selbst zu
 - schafft bei den Kindern schon frühzeitig ein Bewusstsein für die richtige Ernährung
 - geht auf spezielle Ernährungserfordernisse eines Kindes ein

So ernährt sich Ihr Kind gesund, abwechslungsreich und ausgewogen!

Ausgezeichnete Ausbildung

Die Tagesmutter

- ist umfassend pädagogisch ausgebildet
- hat sich in ihrer Ausbildung intensiv mit Entwicklungspsychologie, Persönlichkeitsentwicklung, Kommunikation, Erziehungslehre sowie praktischem Arbeiten mit Kindern auseinandergesetzt

Sie geht liebevoll und kompetent auf die Bedürfnisse Ihres Kindes ein!

Für kleine und große Kinder

- eine Tagesmutter betreut vor allem Kinder unter drei Jahren
- auch ein Baby ist bei ihr bestens aufgehoben
- die Größeren helfen den Kleinen und sind für sie oft Vorbild (eine Tagesmutter darf auch Kinder nach dem Kindergarten und auch Schulkinder betreuen)

Sie suchen einen Betreuungsplatz für Ihr Kind? Rufen Sie an!

Seit 01.09.2014 arbeitet eine Tagesmutter direkt in Birkfeld! Nähere Informationen unter:

TAGESMÜTTER STEIERMARK, Regionalstelle Weiz, Rathausgasse 12, 8160 Weiz, Tel. 03172/38730. ■

01.10.2014

Wanderung Pretulalpe

Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Abfahrt Busbahnhof
08:00 Uhr

01.10.2014

Intermusica –

1. Wettbewerbstag

Veranstalter: VFI
Peter Rosegger-Halle
Karten: EUR 5,00/SchülerInnen und StudentInnen gratis, 14:00 Uhr

02.10.2014

Intermusica –

2. Wettbewerbstag

Veranstalter: VFI
Peter Rosegger-Halle
Karten: EUR 5,00/SchülerInnen und StudentInnen gratis, 14:00 Uhr

02.10.2014

Jam Session

mit Buena Banda, Schlagers
Eintritt frei! 20:30 Uhr

02.10.2014

Nutze die Kraft der Gedanken

Veranstalter und Vortragender: Mag. Dr. Hansjürgen Solodzuk, GH Birkfelderhof
Eintritt: EUR 10,00
19:00 Uhr

03.10.2014

Intermusica –

3. Wettbewerbstag

Veranstalter: VFI
Peter Rosegger-Halle
Karten: EUR 5,00/SchülerInnen und StudentInnen gratis, 14:00 Uhr

03.10.2014

Lange Nacht der Musik

Hauptact „MaChlast“
Veranstalter: VFI, Schloss Birkenstein, Eintritt: freiwillige Spende, 20:00 Uhr

04.10.2014

Intermusica - Finale

Veranstalter: VFI
Peter Rosegger-Halle
Karten: EUR 8,00/ EUR 5,00 für SchülerInnen und StudentInnen, 14:00 Uhr

04.10.2014**Galaabend der Intermusica und Galadinner**

Veranstalter: VFI
Schloss Birkenstein
Einzelkarte: EUR 85,00
19:30 Uhr

05.10.2014**Dokumentarfilm - Das Phänomen Bruno Gröning**

Veranstalter: Bruno Gröning
– Freundeskreis
von 13:30 Uhr bis 19:30 Uhr
in drei Teilen inkl. 2 Pausen.
Der Eintritt ist frei, eine
Spende wird erbeten!
(weitere Informationen
unter: www.bruno-groening-film.org)
Aula BORG/PTS

06.10.2014**Informationsvortrag**

Veranstalter: Bruno Gröning
– Freundeskreis
Der Eintritt ist frei, eine
Spende wird erbeten!
Kontakt: Tel.0650/4449498
Aula BORG/PTS, 19:00 Uhr

07.10.2014**Tanzkurs für Anfänger**

Peter Rosegger-Halle
Veranstalter: Kummer –
meine Tanzschule
Tel: 0676/3433272, 19:30 Uhr

08.10.2014**Reiseimpressionen**

Diavortrag von Walter
Gissing „Mazedonien -
Albanien – Montenegro“
Veranstalter: Kulturreferat
Birkfeld, Aula BORG/PTS
19:00 Uhr

12.10.2014**Abschlusswanderung**

Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Abfahrt Busbahnhof

12.10.2014**Erntedankfest**

Kirchplatz, 09:30 Uhr

12.10.2014**Maibaumumschneiden**

Veranstalter: Landjugend
Birkfeld, Hauptplatz
10:30 Uhr

16.10.2014**Ausstellung**

von Isabella Siller
Schlagers, 19:00 Uhr

18.10.2014**Hormon Yoga Kurs**

2-Tages-Workshop, Gemein-
deamt Gschaid, Anmeldung
bei Anita Sorger unter
0676/6769430, 10:00 Uhr
bis 17:00 Uhr

18.10.2014**Maturaball**

Veranstalter: BORG-Club
Peter Rosegger-Halle
20:00 Uhr

24.10.2014 – 26.10.2014**Malseminar Kunstzone Joglland-Wechseland in Birkfeld**

mit Heinz Felbermair.
Kosten pro Teilnehmer: 270
EUR, Anmeldung unter:
Elisabeth Hutter, Tel:
0676/4308070, E-Mail: elisa-
beth.hutter@jogl-art.at
Schlagers, jeweils 09:30-
12:00 Uhr und 13:30-17:00
Uhr (Sonntag bis 16:00 Uhr)

25.10.2014**Hormon Yoga Kurs**

2-Tages-Workshop
Gemeindeamt Gschaid
10:00 bis 14:00 Uhr

05.11.2014**50 Jahre Steirischer Seniorenbund – Pfarrgruppe Birkfeld**

09:00 Uhr: Gottesdienst
Pfarrkirche Birkfeld
11:00 Uhr: Jubiläumsver-
sammlung, GH Birkfelder-
hof, 14:00 Uhr: Herbstkrän-
chen, GH Birkfelderhof

05.11.2014**Reiseimpressionen**

Diavortrag von Walter Gis-
sing „Ukraine“, Veranstar-
ter: Kulturreferat Birkfeld,
Aula BORG/PTS, 19:00 Uhr

07.11.2014**Bilderreise „Toskana“**

mit Peter Nöst, Schlagers
Eintritt: EUR 7,00, 19:00 Uhr

08.11.2014 – 09.11.2014**Nachwuchs-Hallenfußballturnier**

Veranstalter: Sportunion
Birkfeld – Sektion Fußball
Peter Rosegger-Halle

11.11.2014**Kirtag „Martin“**

Hauptplatz

14.11.2014**Irische Nacht mit Desmond Doyle**

Schlagers
Karten: VVK EUR 10,00 / AK
EUR 13,00; 20:00 Uhr

14.11.2014**Vernissage: Christian Wabl**

Galerie Reitbauer, 19:00 Uhr

15.11.2014 – 16.11.2014**Nachwuchs-Hallenfußballturnier**

Veranstalter: Sportunion
Birkfeld – Sektion Fußball
Peter Rosegger-Halle

21.11.2014**Keramikworkshop mit Sieglinde Hofbauer**

Fr, 21.11.2014,
15:00 bis 18:00 Uhr

Sa, 22.11.2014,
09:00 bis 12:00 Uhr

Sa, 06.12.2014,
09:00 bis 12:00 Uhr

Schlagers, Kosten:
EUR 60,00 (inkl. Material &
Brennen), Anmeldung
unter: office@jogl-art.at
oder unter
Tel.: 0676/844 472 300

23.11.2014**Konzertwertung**

Peter Rosegger-Halle
Veranstalter: Musikbezirk
Birkfeld, 09:00 Uhr

28.11.2014**Krampustreiben**

Veranstalter:
Freiwillige Feuerwehr
Birkfeld, Bahnhof Birkfeld
16:00 Uhr

28.11.2014**Konzert – Martin Moro Solo**

Schlagers, Karten: VVK EUR
10,00 / AK EUR 13,00
20:00 Uhr

06.12.2014**Christkindlmarkt**

Veranstalter:
Marktgemeinde Birkfeld
Bahnhof Birkfeld
13:00 - 18:00 Uhr

07.12.2014**Christkindlmarkt**

Veranstalter: Marktgemein-
de Birkfeld, Bahnhof Birk-
feld, 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

07.12.2014**Weihnachtslesung**

Lesung mit Carola Pojer &
Stefan Moser, Schokoladen-
manufaktur Felber
16:00 Uhr

08.12.2014**Birkfelder Advent**

Veranstalter: Gesangverein
Pfarrkirche Birkfeld
19:00 Uhr

12.12.2014**Weihnachtskonzert**

mit dem Ensemble Zünd-
holz, Schlagers, 19:30 Uhr

14.12.2014**Weihnachtssingen für alle**

mit Gerd Posekany
Schlagers, 15:00 Uhr

14.12.2014**Benefizkonzert: Gebt den Menschen Licht**

Peter Rosegger-Halle

21.12.2014**Wintersonnenwende „Teufelstein“**

Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Treffpunkt: Hammerl-
schmied/Waisenegg
06:00 Uhr

27.12.2014**Wanderung**

Sonnenaufgang am Hoch-
schlag, Veranstalter: ÖAV
Birkfeld, Abfahrt Busbahn-
hof Birkfeld, 05:00 Uhr

Kleinanzeigen

Bauen & Wohnen

B Birkfeld: Neu renovierte sonnige Kleinwohnung in der Hammerherrengasse zu vermieten – 22 m², Küche komplett, Dusche, WC, Parkplatz.

Miete EUR 135,00/Monat zzgl. Betriebskosten (ca. EUR 30,00).

Kontakt: 0664/5815075

B Birkfeld: Im Bereich des Lindenweges sind noch drei Bauplätze zwischen 750 m² und 1200 m² in schönster Wohnlage zum Preis von EUR 27,00 bis EUR 30,00 pro Quadratmeter verfügbar.

Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Birkfeld (03174 / 4507-10, Herr Mag. (FH) Sach)

W Waisenegg: Die Gemeinde Waisenegg bietet drei sonnige, voll aufgeschlossene Bauplätze zum Verkauf an (Preis: EUR 21,00/m²). Diese grenzen an die bestehende Steinbrennersiedlung an und haben eine Größe von 706 m² bis 854 m².

Bei Interesse rufen Sie bitte im Gemeindeamt Waisenegg unter Tel. 03174 / 4633 an.

16. Birkfelder Erdäpfelfest
Ein Fest für den Gaumen rund um den Erdapfel

Samstag, 27. September 2014
ab 11:00 Uhr
Hauptplatz Birkfeld

13:00 Uhr: **Die Rossegger Spitzbuam**
15:00 Uhr: **Schuhplattlergruppe**
16:00 Uhr: **Mounta Musi**

Veranstalter: Marktgemeinde Birkfeld

TEAM ÖSTERREICH
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ | NITRADIO 63

Tafel

VERWENDEN STATT VERSCHWENDEN

Team Österreich Tafel – ein Projekt vom Österreichischem Rotem Kreuz und Nitradio 63

Kostenlose Lebensmittelverteilung
JEDEN SAMSTAG
18:30 bis 19:30 Uhr
bei der
Rotkreuz-Dienststelle Birkfeld

Solange Lebensmittel vorrätig sind, steht das Angebot der Team Österreich Tafel jedem zur Verfügung, der Unterstützung braucht.

IST – jemand ist da!

Veranstaltungsreihe Birkfeld

Das Betreute Wohnen Birkfeld und Familie Hutter laden von September bis Dezember zur Veranstaltungsreihe „Leben, Lernen und Gemeinsam Genießen“. Die Veranstaltungen finden in den Räumlichkeiten vom Hauptplatz 9 in Birkfeld statt: in der Bühne und Galerie Schlagers, im Schlagers Kaffeewirtshaus und im Betreuten Wohnen. Die Eintritte sind frei. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

22. Oktober, 14.30 Uhr
Komm spiel mit!
Schnapsen, Bingo, Mensch ärgere dich nicht uvm. für alle Spielebegeisterten. Es warten tolle Preise! Herta Sitka und Renate Rosenberger von der IST GmbH begleiten durch den Nachmittag.

19. November, 17.00 Uhr
Ernährung im Alter und bei Diabetes
Referentin: Daniela Grach, MSc
Diplomierete Diätologin, Lehrende an der FH JOANNEUM am Studiengang Diätologie

17. Dezember, 15.00 Uhr
Komm sing mit! Gemeinsam mit Gerd Posekany singen wir Weihnachtslieder.
Gerd Posekany ist Leiter von Gesangsgruppen, Schriftsteller und Dichter

Amtstage

Bezirkshauptmannschaft Weiz

Sozialarbeit: Sprechtag jeden Dienstag und Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr

Jugendwohlfahrtsreferat:

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 08:00 bis 12:00 Uhr in der Außenstelle

Haus der Gesundheit, Schulgasse 4, Erdgeschoss, Tel. 03174/4770

Kammer für Arbeiter und Angestellte

Freitag, 10. Oktober, 14. November, 12. Dezember von 08:30 bis 12:00 Uhr im Marktgemeindeamt Birkfeld

Hauskrankenpflege

Pflegeteam und Heimhilfe sind im Haus der Gesundheit von Montag bis Freitag von 11:00 – 12:00 Uhr unter Tel. 4877 erreichbar. Dem Telefon ist ein Anrufbeantworter angeschlossen.

Sozialversicherung der Bauern

Montag, 20. Oktober, 17. November, 15. Dezember Sprechtag von 11:30 bis 14:00 Uhr

im Gemeindeamt Gscheid bei Birkfeld

TKV-Sammelstelle

In der Kläranlage Birkfeld-Gscheid von Montag bis Freitag von 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr, Klärwärter Tel.: 03174/4560

STRAUCH- UND GRASSCHNITT

Sammelplatz beim Bauhof, Auergraben 2

Öffnungszeiten:

März, April, November: Samstag, 13:00 bis 15:00 Uhr
Mai bis Oktober: Dienstag, 16:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag, 16:00 bis 18:00 Uhr
Samstag, 13:00 bis 15:00 Uhr

MÜLLABFUHR der Marktgemeinde Birkfeld

4-wöchige Restmüllabfuhr

Montag, 13. Oktober, 10. November, Dienstag, 09. Dezember

8-wöchige Restmüllabfuhr

Montag, 13. Oktober, Dienstag, 09. Dezember

Abfuhr der gelben Säcke

Freitag, 10. Oktober, 21. November

Bioabfuhr (braune Tonne)

Donnerstag, 09. Oktober, 23. Oktober, 06. November, 20. November, 04. Dezember, 18. Dezember, Mittwoch, 31. Dezember

Abfuhr der Papiercontainer

Dienstag, 21. Oktober, 02. Dezember

Die ALTSTOFF-SAMMELSTELLE ist jeden 1. Freitag im Monat geöffnet!
08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
03. Oktober, 07. November, 05. Dezember

Diensthabende Ärzte

4. Quartal 2014

04.10./05.10.	Dr. C. Geyer, Strallegg
11.10./12.10.	Dr. J. Lechner, Birkfeld
18.10./19.10.	Dr. B. Hasiba, Birkfeld
25.10./26.10.	Dr. M. Hoffmann-Moder, Birkfeld DA
01.11./02.11.	Dr. F. Ritter, Gasen DA
08.11./09.11.	Dr. B. Hasiba, Birkfeld
15.11./16.11.	Dr. M. Ranegger, Birkfeld
22.11./23.11.	Dr. J. Lechner, Birkfeld
29.11./30.11.	Dr. C. Geyer, Strallegg
06.12./07.12.	Dr. M. Hoffmann-Moder, Birkfeld DA
08.12.	Dr. F. Ritter, Gasen DA
13.12./14.12.	Dr. M. Ranegger, Birkfeld
20.12./21.12.	Dr. B. Hasiba, Birkfeld
24.12./25.12.	Dr. C. Geyer, Strallegg
26.12.	Dr. C. Geyer, Strallegg
27.12./28.12.	Dr. J. Lechner, Birkfeld
31.12.	Dr. M. Ranegger, Birkfeld

Telefon

Dr. Hoffmann-Moder	03174/4525
Dr. Lechner	03174/3311
Dr. Ranegger	03174/4844
Dr. Hasiba	03174/4420
Dr. Ritter	03171/380
Dr. Geyer	03174/2020
Dr. Putz-Scholz	03174/4469
Dr. Mateju	03174/3990
Dr. Heschl-Koller	03174/31733
Dr. Liebenberger	03174/30470
Dr. Pojer	0676/945 86 49
Dr. Mücke	0664/191 66 55
Dr. Engelberger-Polz	0664/424 48 41



Aus Liebe zum Menschen.

Krankentransport: 14844
Ortsstelle Birkfeld: 050 144 5-30300
NOTRUF: 144

MÜLLABFUHR der Gemeinde Waisenegg

Restmüllabfuhr

Montag, 13. Oktober, 10. November, Dienstag, 09. Dezember

Problemstoffe:

jeden letzten Freitag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr Aufgrund der Feiertage findet die Sammlung im Dezember bereits am 19. Dezember statt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24. November 2014

Redaktion, Verwaltung, Anzeigen: Marktgemeinde Birkfeld
E-Mail: marktgemeinde@birkfeld.at, Tel. 03174 / 4507

Eigentümer und Herausgeber - Marktgemeinde Birkfeld
Für den Inhalt verantwortlich - Bgm. Franz Derler
Satz und Layout - Werbeagentur guteidee.at / Anger
Redaktion und Information - Dipl.-Päd. Berti Kohlhofer, Hannes Urstöger
E-Mail - marktgemeinde@birkfeld.at

Einladung zu unseren
“ Wildbretttagen ”
 im Gasthof Perhofer in Waisenegg

So. 05. Oktober 2014
 So. 12. Oktober 2014
 So. 19. Oktober 2014

täglich ab 11.00 Uhr

Unser Wildbret stammt aus heimischen Wäldern

Lassen Sie sich verwöhnen und
 genießen Sie kulinarische
 Köstlichkeiten vom Wild.

Wir bitten um Tischreservierung!

Auf Euer Kommen freut sich
 Familie Perhofer (Tel: 03174 / 4724)

AKTION
 PV-Anlage & Warmwasserwärmepumpe



10+2 Jahre Garantie

Solarstrom-Set 3 kWp

- 12 Stk PV-Module REC solar PE, 260Wp
- Wechselrichter Fronius Symo 3.0
- Solar kabel, Überspannungsableiter, Freischaltbox
- Montagematerial für Aufdachmontage
- Montage bis zum Wechselrichter



Warmwasser-Wärmepumpe

- VISSMANN Vitocal 161-A
- Speicherinhalt 300l
- max. zul. Betriebsdruck 10 bar
- max. Trinkwassertemperatur-mit Wärmepumpe 65°C
- Netzspannung 230 V/50Hz, 1/N/PE

Set ab **9.990,-**

PHOTOVOLTAIK-KOMPLETTLÖSUNG

- Beratung & Planung
- Mengenermittlung
- Komplette Montage der Anlage
- Unterstützung bei Förderabwicklung
- Servicearbeiten

REISINGER
 BAUEN ■ WOHNEN ■ LEBEN

PASSAIL

03179 / 27 455

www.reisinger-bauen.at



Ein neues Profiteam mit **25** Jahren Berufserfahrung
 jetzt auch in ihrer Nähe !

Gas - Wasser - Heizung - Sanitär
 Sonderlöschanlagen - Lüftungstechnik



Straußberger Günter
 GWH - Meister
 0664 / 120 61 69

g.straussberger@stw-installationen.at



Straußberger & Wedl OG
 8190 Birkfeld, Waisenegg 246



Wedl Martin
 Techniker
 0660 / 217 19 98

m.wedl@stw-installationen.at

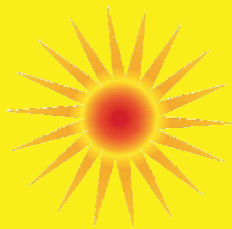
Unsere Leistungsvielfalt:

Stückholzheizung
 Pellets- und Hackgutheizung
 Erdwärmeheizung
 Luftwärmepumpenheizung
 Öl- und Gasheizung

Sanitärinstallation
 Sanitärkomplettierung
 Kontrollierte Wohnraumlüftung
 Lüftungsanlagen für gewerbliche Bauten
 Sonderlöschanlagen - Sprinkleranlagen

Beratung und Planung
 Unterstützung bei Förderungen
 Wartungs- Reparatur und
 Servicearbeiten bei Heizung,
 Sanitär, Lüftungs- und Löschanlagen

Vielfalt zahlt sich aus ! Nutzen sie unser Können !



Biosonie

7 x in Österreich
1 x in Deutschland

Bioresonanz Irene www.biosonie.at



Energetische Hilfestellung bei



Gewichtsreduktion

- * Energetisch austesten, welche Lebensmittel Fettdepots erzeugen
- * diese ersetzen durch andere
- * bis 1/2 - 1 kg weniger pro Woche
- * ohne Medikamente + Zusatzstoffe
- * auch für Kinder bestens geeignet!



Klassisch

- * Allergien
- * Neurodermitis, Hautausschläge
- * Asthma, Heuschnupfen
- * Entzündungen
- * Rheuma
- * Migräne und andere Schmerzen
- * Magen- und Darmbeschwerden



Bettina Hammerl aus Eichberg **Migräne**

Durch den **Erfolg meiner Tochter** mit ihren **Hautproblemen** kam ich zu Biosonie Bioresonanz Irene. **Seit Jahren** begleitete mich ständig **Migräne**. Ich bekam auch keine Luft mehr, die Augen sind sogar zugeschwollen, ich hatte **Juckreiz auf der Haut** und die Schulmedizin konnte leider nicht helfen. Bei Biosonie Bioresonanz Irene wurde systematisch mit **eigens entworfenen Programmen** das Immunsystem energetisch aufgebaut und stabilisiert. Heute - nach einem Jahr - kann ich begeistert berichten, dass ich **keine Migräne mehr** hatte und **meine Allergien ebenfalls weg** sind - ich bin begeistert! Meine Lebensqualität hat sich wesentlich verbessert!

Tel: 03174/43-100 oder 0664/410-7-410

**Birkfeld - Graz - Feldbach - Unterwart - Oberaich/Bruck
Mürzzuschlag - Völs/Innsbruck**



Premium Tiernahrung für Hunde & Katzen



wird von Birkfeld
aus in 22 Länder
Europas und Asiens
exportiert.



C&D Foods Austria Ges.mbH., A-8190 Birkfeld, Gschaid 156

**ALLES AUS
EINER HAND!**



**A1 Premium
Partner**



www.mobileshop-kahr.at

KAHR 
mobileshop • BIRKFELD

Mobileshop Kahr GmbH | Edelseestraße 41 | 8190 Birkfeld | Tel: 03174 / 30999

Kommunikation die funktioniert!